

UWL 15-509/1

Budapest, den 7.11.59

Geehrte Herren!

Vielen Dank für die Abrechnung und den Cheque,
den ich erhalten und eingelöst habe.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

SM

den 4. November 60

An Fondo de Cultura Economica

Meine Herrn!

Ich danke Ihnen sehr für die Zusendung der Halbjahrsabrechnung für mein Buch "Zerstörung der Vernunft" und für die Zusendung des Honorars.

Mit aufrichtiger Hochachtung Ihr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Lukács 15-50412

2
644615-501/3

Budapest, den 29.12.53

An

Fondo de Cultura Economica

Geehrte Herren !

Soeben erhalte ich vom Verlag Luchterhand die Kopie des Briefes, den dieser Verlag an Sie gerichtet hat. Es tut mir ausserordentlich leid, dass wir nicht von Anfang an direkt miteinander korrespondiert haben, denn inzwischen habe ich - ohne von Ihren Verhandlungen zu wissen - mit einem argentinischen Verlag einen Kontrakt über "Theorie des Romans" abgeschlossen. Da ich sehr grossen Wert auf die Verbindung mit Ihrem Hause lege, bitte ich Sie, sich in Zukunft immer direkt an mich zu wenden. /Eine Ausnahme bilden bloss jene Auswahlbände, wie z.B. die Aufsätze über Literatursoziologie, über die der Verlag Luchterhand verfügt./

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Budapest, den 20.3.67

An

Fondo de Cultura Economica

Verehrte Herren !

Ich schreibe Ihnen in der Angelegenheit von "Zerstörung der Vernunft". Ein grosser spanischer Verlag interessiert sich nämlich für eine Neuauflage. Nun ist in unserem Kontrakt bestimmt, dass wenn von dem Buch weniger als 100 Exemplare unverkauft sind, Sie das Recht auf die Neuauflage haben, bzw. darüber entscheiden können, ob Sie eine Neuauflage herausgeben wollen. Ich bitte Sie sehr, mich zu informieren, sowohl über die Lage, wie über Ihre Absichten.

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

LE 4619-504/4

021